Landeselternrat Brandenburg (Schule)
c/o Gremiengeschäftsstelle des Ministeriums
für Jugend, Bildung und Sport
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Matthias Knoll, Sprecher LER
Anett Kehling, stellvertr. Sprecherin
Kontakt: vorsitz@ler-brandenburg.de
Telefon: 0172 8596333 (MK)
0174 5808666 (AK)

Potsdam, 22.01.2026

# Eckpfeiler des Landesrates der Eltern (Schule) Brandenburg

## Bildung- die beste Investition in die Zukunft!

Unser Land braucht kluge und fleißige Bürgerinnen und Bürger in der Wissenschaft, im Handwerk, in der Wirtschaft! Aus diesem Grund ist beste Bildung wichtig. Das funktioniert nicht mit Kürzung der Haushaltsmittel.
Der Landeselternrat fordert daher mit Nachdruck, dass bei den Koalitionsverhandlungen konsequent der politische Fokus auf die Schulbildung gelegt wird.

Dazu haben wir hier eine Top-Fünf-Agenda erstellt.

1. **Mehr Lehrer-weniger Unterrichtsausfall**
   Der Landeselternrat fordert eindringlich, dass jegliche Stellenstreichungen letzten Jahres rückgängig gemacht werden und eine Aufstockung erfolgt. Die "Schüler - Lehrer - Relation" darf sich nicht weiter verschlechtern, auch nicht bei Rückgang der Schülerzahlen. Wir brauchen mehr grundhaft ausgebildete Lehrer. Daher ist eine Reformierung des Lehramtsstudiums notwendig- die Studienzeit muss verkürzt werden.

2. **Erhöhung der Bildungsqualität**
   Die Basiskompetenzen in Deutsch und Mathematik müssen ausreichend vermittelt werden. Dabei fordern wir verpflichtendes Lese- und Rechenband an Grundschulen. Wir fordern auch die Trennung der Fächer Nawi und Gewi. Die Bildungsansprüche dürfen nicht weiter heruntergeschraubt werden. Unsere Kinder brauchen wieder Erfolge in bundesweiten Vergleichen.
   Die bestehenden Rahmenlehrpläne sind grundlegend zu überarbeiten und zu entschlacken. Neben fachlichen Inhalten müssen lebenspraktische Kompetenzen, das „Lernen lernen“ sowie soziale Fähigkeiten einen festen und verbindlichen Platz im Unterricht erhalten. Zugleich ist digitale Medienkompetenz eine grundlegende Zukunftsfähigkeit. Wir fordern eine verlässliche technische Infrastruktur an allen Schulen, fundierte Medienbildung und entsprechend qualifizierte Lehrkräfte, um digitale Technologien verantwortungsvoll nutzen zu können.

3. **Gewaltfreie Schulen**
   Es ist die Pflicht des Landes, dafür Sorge zu tragen, dass Schule ein gewaltfreier Ort ist! Opferschutz muss dabei oberste Priorität haben. Prävention ist ebenfalls wichtig und muss Bestandteil des Schullebens sein. Jede Tat ist eine Tat zu viel. Diese Forderung steht auch im Zusammenhang mit Nummer 4.

Impressum: V.i.S.d.P.: Matthias Knoll
Landeselternrat Brandenburg (Schule)
c/o Gremiengeschäftsstelle des
Ministerium für Jugend, Bildung und Sport
Heinrich Mann Allee 107
14473 Potsdam
vorsitz@ler-brandenburg.de

Landeselternrat Brandenburg (Schule)
c/o Gremiengeschäftsstelle des Ministeriums
für Jugend, Bildung und Sport
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Matthias Knoll, Sprecher LER
Anett Kehling, stellvertr. Sprecherin
Kontakt: vorsitz@ler-brandenburg.de
Telefon: 0172 8596333 (MK)
0174 5808666 (AK)

4. **Entlastung der Lehrerschaft durch personelle und professionelle Unterstützung an allen Schulen**
   Multiprofessionelle Teams – bestehend aus Schulsozialarbeitern, Sonderpädagogen, Schulpsychologen, Schulgesundheitsfachkräften und weiteren Fachkräften – müssen flächendeckend an allen Schulen (alle Schulformen) etabliert und vollständig durch das Land finanziert werden.

5. **Reform der Inklusion**
   Die bisherige Inklusion ist gescheitert- auch aufgrund der Haushaltskürzungen!
   Jeder Schüler und jede Schülerin hat das Recht auf individuelle Förderung sowie Teilhabe an guter Bildung. Benachteiligte SuS müssen besonders in kleinen Lerngruppen gefördert werden, migrantische Kinder sind zielführend zu integrieren und Begabtenförderung ist qualitativ hochwertig durchzuführen.

Kinder sind unser wichtigstes Gut. Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit muss Ziel des Landes Brandenburg sein. Eine nachhaltige Entlastung der Schulen, verbunden mit einer Stärkung pädagogischer Qualität und moderner digitaler Strukturen, ist unerlässlich - denn Bildung und Wissenschaft sind die einzige echte nationale Ressource, auf der unsere gesellschaftliche und wirtschaftliche Zukunft aufbaut. Wir fordern daher, dass Bildung höchste Priorität im politischen Handeln hat.

Matthias Knoll
Sprecher LER Brandenburg

Anett Kehling
Stellvertretende Sprecherin LER Brandenburg

Impressum: V.i.S.d.P.: Matthias Knoll
Landeselternrat Brandenburg (Schule)
c/o Gremiengeschäftsstelle des
Ministerium für Jugend, Bildung und Sport
Heinrich Mann Allee 107
14473 Potsdam
vorsitz@ler-brandenburg.de